

Zukunftswerkstatt Handwerk: Mit Sprachkurs und Praktikum den Einstieg ins Handwerk schaffen

*Die Zukunftswerkstatt Handwerk bietet Migrant*innen und Geflüchteten mit gezielter Sprachförderung eine Qualifizierung im Handwerk. Am 15. Oktober 2019 startet der vierwöchige Sprachkurs mit der Möglichkeit, im Anschluss ein Praktikum in einem Handwerksbetrieb in Steglitz-Zehlendorf zu absolvieren. Dank der Finanzierung des Europäischen Sozialfonds ist die Teilnahme kostenlos.*

Berlin. Vom 15. Oktober bis 7. November 2019 können Interessierte wieder den Sprachkurs „Deutsch im Handwerk“ besuchen und im Anschluss ein vierwöchiges Praktikum in einem Handwerksbetrieb absolvieren. In dem Sprachkurs werden wichtige Fachwörter aus den Berufsfeldern Friseur*in, Kfz-Mechatroniker*in, Anlagenmechaniker*in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Maler*in und Lackierer*in sowie Gebäudereiniger*in vermittelt. Eine Besonderheit: Parallel werden die Berufsfelder anhand eines 360-Grad-Films virtuell erkundet und deren typische Tätigkeiten von den Teilnehmenden selbst ausprobiert. Eine für das Projekt entwickelte Sprachlern-App „Sprich Handwerk“ unterstützt das Lernen und kann nach Ende des Sprachkurses von den Teilnehmenden weiterhin genutzt werden.

Der Sprachkurs findet immer Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr bei veedu – Studio2B GmbH in der Ringbahnstr. 34, 12099 Berlin Tempelhof, statt. Das Praktikum in einem Handwerksbetrieb in Steglitz-Zehlendorf kann in Teil- oder Vollzeit absolviert werden.

Teilnehmen können nichterberbstätige Personen ab 25 Jahren mit Wohnsitz in Berlin und Deutschkenntnissen ab Niveau B1. Eine Anmeldung ist ab sofort bei Simone Drews möglich unter zukunftswerkstatt-handwerk@veedu.de oder telefonisch unter 030 634 99 87-13.



Mehr Informationen finden Sie auf: www.zukunftswerkstatt Handwerk.de

Das Projekt „Zukunftswerkstatt Handwerk“ wird durchgeführt von veedu in Kooperation mit dem Landesverband Berlin Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. Es wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales im Rahmen der Bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit.

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist Europas wichtigstes Instrument zur Förderung von Beschäftigung und sozialer Integration in Europa. Deutschland erhält in der ESF-Förderperiode 2014-2020 rund 7,5 Mrd. Euro. Davon fließen rund 2,7 Mrd. Euro in das ESF-Bundesprogramm und rund 4,8 Mrd. Euro in die ESF-Aktivitäten der Bundesländer. Mit den Mitteln aus dem ESF-Bundesprogramm sollen die Beschäftigungschancen von etwa 730.000 Menschen verbessert werden. Weitere Informationen zum ESF finden Sie unter www.esf.de.

**veedu – ein Angebot der
Studio2B GmbH, Ringbahnstr.
34, 12099 Berlin**
T +49 30 634 99 87-11
M info@veedu.de
W www.veedu.de

Geschäftsführung: Jasmin Bildik,
Sarah Eilingsfeld, Julian Fürstenau,
Robert Greve, Markus Hardt, Tobias Ilg

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg:
HRB 147324 B USt.ID.: DE287135397

Das Projekt „Zukunftswerkstatt Handwerk“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales im Rahmen der Bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit.

